



Wenn das Feuer gelöscht ist, kommen die Wölfe

In Zeiten, in denen manche niederländische Rockgruppe ihre Kunst klanglos enden lässt, ist es ein schöner, beruhigender Gedanke: das nächste Rudel ist zum rocken bereit.

Meet **RUV**: das hungrige Wolfsrudel aus dem Osten der Niederlande. Ob Hardrock, Grungerock und/oder Bluesrock: **RUV** hat keine Hemmungen mehrere Genren zu bedienen, und lässt sich bestimmt nicht in einen Käfig stecken.

Die Chemie zwischen **Ruud Gielen** (Schlagzeug), **Jeroen Nielen** (Gesang/Bass) und **Jim Zwinselman** (Gitarre) ist von einer niederschmetternden Ordnung. Fertig für die Jagd, beißen sie sich an der Bühne fest, um nach der Show das Publikum als aufgehetztes Wild zurückzulassen. Eins steht fest: **RUV** ist so viel wie ein orkanartiger Ostwind in der stürmischen Rocklandschaft.

Die **RUV**-Wölfe haben einen ausgeprägten Territoriuminstinkt und ihren Spürsinn ganz auf den gesamten heimischen Kontinent gerichtet. Nach ihrem Debüt auf das *Ribs & Blues Festival* hat **RUV** als Vorgruppe für *Tyler Bryant & The Shakedown*, *Vandenberg's Moonkings*, *Ten Years After* und *The Goo Goo Dolls* gespielt. Nach dem ausverkauften Release ihres Minialbums „**R**“ hat **RUV** sich unter anderem auf das *Bevrijdingsfestival Overijssel* und den *Zwarte Cross* manifestiert, und es wurde manche Popbühne in den Niederlanden und Deutschland verschlungen.

Nach der Festivalsaison 2018 hat das Trio mit dem Schreiben des Nachfolgers von „**R**“ angefangen, und sind sie zusammen mit dem Producer *Sebastiaan van Bijleveld* ins Studio eingetaucht für „**U**“. Mit dem neuen Album sind sie 2019 zu einem wahren Sturm auf die Bühnen bereit. Nicht nur weil sie der Meinung sind, sie gehörten unbedingt dorthin, sondern weil das einfach ihre Natur ist.